



INSTALLATIONS- UND SERVICEANWEISUNGEN FALTENBALGVENTILE VF20

ALLGEMEINES

- Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig, bevor Sie die von VALSTEAM ADCA ENGINEERING S.A. gelieferten Produkte einbauen.

WARNUNG!

- Diese Ausrüstung nicht ohne geeigneten Schutz während des betrieblichen Einsatzes berühren, da sie wärmeleitend sein könnte, wenn das verwendete Fluid eine hohe Temperatur hat.
- Vor Beginn der Instandhaltungsarbeiten sicherstellen, dass die Ausrüstung nicht druckbeaufschlagt oder heiß ist.
- Die Geräte dürfen nur innerhalb des für sie geltenden Arbeitstemperatur- und Druckbereichs verwendet werden, da sonst ihre Funktion beeinträchtigt sein könnte (siehe Typenschild und/oder IS-Informationsblatt).
- Nicht das Typenschild am Gerät entfernen. Auf dem Typenschild befinden sich die Seriennummer und andere nützliche Informationen.

EINBAU



ACHTUNG

- Vor dem Einbau des Geräts, die Kunststoffabdeckung, die sich auf den Flanschen oder Anschlussstücken befindet, entfernen.
- Flächen mit Dichtleiste müssen sauber sein, so dass ein perfekter Verschluss erreicht wird.
- Das Gerät ist mit einem Pfeil oder mit Ein-/Austrittsbezeichnungen versehen. Darauf achten, dass das Produkt in der richtigen Richtung eingebaut wird.

EINSCHRÄNKENDE BEDINGUNGEN VF 20	
ZULÄSSIGEN DRÜCKE	REFERENZTEMPERATUR
16 bar	-10 / 120° C
12,8 bar	200 °C
11,2 bar	250 °C
9,6 bar	300 °C

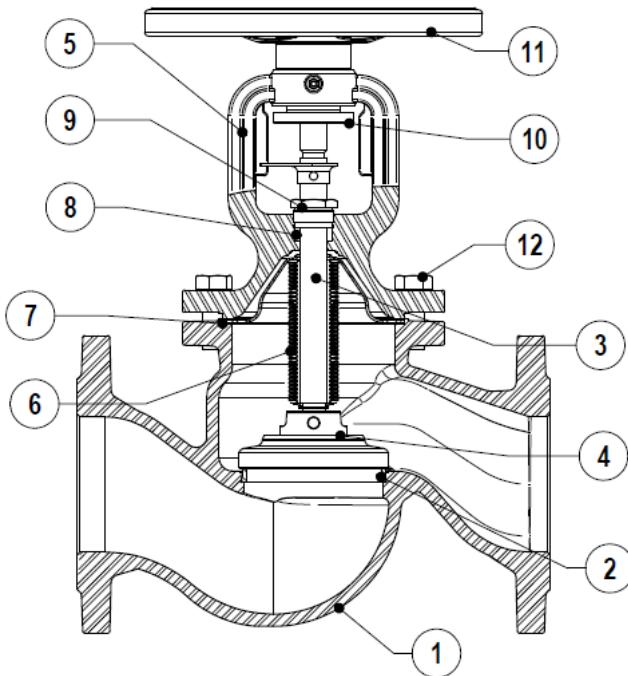
CE-KENNZEICHNUNG (PED - Europäische Richtlinie 97/23/EC)	
PN 16	Kategorie
DN15 bis DN50	SEP - Art. 3, Abs. 3
DN65 bis DN200	1 (CE-Kennzeichnung)

WARTUNG

- ADCA-Ventile erfordern keine spezielle Instandhaltung.
- Die einzige mögliche Leckage kann auftreten, wenn zufällig die Faltenbälge (6) beschädigt werden. Dies ist daran erkennbar, dass Flüssigkeit aus der Stopfbüchse rinnt. Dieser Schaden tritt auf durch Verschleiß, Wasserschlag oder Fremdkörper in der Rohrleitung. In einem solchen Fall muss das Ventil repariert oder ausgetauscht und die Stopfbüchse (9) angezogen werden, um die Leckage zu reduzieren.
- Es ist möglich, das Ventil zu reparieren, so lange das Gewinde der Ventilhaube (5) keinen allzu großen Verschleiß aufweist. Lösen Sie die Schrauben (12) und bauen Sie die Ventilhaube aus dem Gehäuse aus, nehmen Sie den Ventilschaft, die Faltenbälge und den Ventilteller heraus und ersetzen Sie die Teile durch neue.



- Wenn am Ventilsitz eine Leckage aufgetreten ist, darf das Ventil nicht gewaltsam mit dem Stellrad geschlossen werden. Auch dürfen keine Hebel verwendet werden, da diese wahrscheinlich den Dichtsitz beschädigen. In diesem Fall schließen und öffnen Sie das Ventil mehrmals, um eventuelle Sedimente zu entfernen.
- Das Ventil vor dem erneuten Zusammenbau mit zwei Stellraddrehungen öffnen und prüfen, ob der Dichtsitz sauber und nicht beschädigt ist. Prüfen Sie, ob jedes Teil der Dichtungen (7-8) unversehrt ist, andernfalls muss ein beschädigtes Teil ersetzt werden.
- Für weitere Informationen lesen Sie das jeweilige Informationsblatt oder kontaktieren unser Vertriebsbüro.



ACHTUNG

- **GARANTIEVERLUST** Die teilweise oder gänzliche Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen hat zur Folge, dass die Garantierechte erlöschen.